

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

23.09.2026

Fremdenfeindlicher Übergriff aufgeklärt | Altkleidercontainer und Transporter brannten | Vorfahrt missachtet? Kleinkraftradfahrer leicht verletzt

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 355|2026

Chemnitz

Fremdenfeindlicher Übergriff aufgeklärt

Zeit: 03.09.2026, 16:00 Uhr

Ort: OT Zentrum

(2756) In der Medieninformation Nr. 330 vom 7. September 2026, Meldung 2607, berichtete die Polizeidirektion Chemnitz über ein ausländerfeindliches Geschehen, welches über ein Video in sozialen Medien polizeibekannt geworden war. An jenem Donnerstagnachmittag war eine 63-jährige Frau (syrisch) mit einem Kind in der Inneren Klosterstraße unterwegs gewesen, als eine zunächst unbekannte Frau verbal und auch körperlich auf die beiden Fußgänger losgegangen war.

Im Zuge der durch die Chemnitzer Kriminalpolizei geführten Ermittlungen konnte eine Tatverdächtige (56/deutsch) bekanntgemacht werden. Zudem sind Zeugen zum Tatgeschehen ermittelt worden, welche am besagten

3. September 2026 ausländerfeindliche Äußerungen der Tatverdächtigen gehört sowie Tritte in Richtung der 63-jährigen Frau beobachtet hatten. Nach den mittlerweile vorliegenden Erkenntnissen ist das Handeln der

56-Jährigen offenbar auch auf ihren psychischen Zustand zurückzuführen. Sie befindet sich gegenwärtig in einer Fachklinik.

Die Tatverdächtige war nach dem Tattag noch mit anderen belästigenden Handlungen im Stadtzentrum auffällig geworden, weshalb in vier weiteren strafrechtlich relevanten Fällen wegen Beleidigung bzw. Hausfriedensbruchs

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

gegen sie ermittelt wird. Die Ermittlungsakte zum fremdenfeindlichen Übergriff wird der Staatsanwaltschaft Chemnitz zur weiteren Entscheidung vorgelegt. (ds)

Junger Intensivtäter durch Polizisten aus dem Verkehr gezogen

Zeit: 22.09.2026, 23:20 Uhr

Ort: OT Altchemnitz

(2757) Kurz vor Mitternacht wurden Streifenbeamte auf einen polizeibekannten 14-Jährigen (libysch) aufmerksam, der auf einem nicht zugelassenen E-Scooter in der Annaberger Straße unterwegs und zur Fahndung ausgeschrieben war. Die Polizisten stoppten den Jugendlichen und brachten ihn auf ein Polizeirevier, wo er in Gewahrsam genommen wurde. Denn gegen den 14-Jährigen lag ein Haftbefehl vor, der durch das Amtsgericht Chemnitz nach einer räuberischen Erpressung, geschehen Ende Mai 2026 im Stadtteil Sonnenberg, erlassen worden war. Der Jugendliche ist dringend tatverdächtig, mit drei Mittätern einen Geschädigten in der Hainstraße mit einem Messer bedroht und so ein Handy sowie Bargeld erbeutet zu haben. Der Geschädigte blieb unverletzt. Des Weiteren trat der damals 13-Jährige Ende 2025 als mutmaßlicher Mittäter bei einigen Raubdelikten im Stadtzentrum in Erscheinung.

Der libysche Staatsbürger soll heute einem Ermittlungsrichter am Amtsgericht Chemnitz vorgeführt werden, der darüber entscheiden muss, ob der Haftbefehl in Vollzug gesetzt wird. (Ry)

Mehrere Feststellungen bei Komplexkontrolle

Zeit: 21.09.2026, 14:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Ort: OT Zentrum

(2758) Zur Bekämpfung der Straßen- und Betäubungsmittelkriminalität führte die Polizeidirektion Chemnitz abermals eine sogenannte Komplexkontrolle mit dem Einsatzschwerpunkt Stadtzentrum durch. Beteiligt daran waren in Summe

74 Polizistinnen und Polizisten, darunter auch Einsatzkräfte der sächsischen Bereitschaftspolizei.

Während der Kontrollzeit konnten mehrere Personen aufgegriffen werden, die entweder Cannabis bzw. Haschisch oder verschreibungspflichtige Medikamente dabei hatten, und vorneweg verbotenerweise gehandelt haben oder der Verdacht bestand, dass sie unter anderem aufgrund der aufgefundene Mengen Betäubungsmittelhandel treiben könnten. Exemplarisch sei die Personenkontrolle eines 28-Jährigen in der Reitbahnstraße genannt, der 100 verschreibungspflichtige Tabletten in seinen Taschen hatte. Bei einer anderen Kontrolle durchsuchten die Beamten einen 26-Jährigen am Karl-Marx-Monument in der Brückenstraße und entdeckten knapp

60 Gramm Haschisch. Auch ein Diebstahlsdelikt konnte dahingehend im Rahmen des Einsatzes geklärt werden, als dass die Beamten im

Stadthallenpark eine Tasche voller neuer Kleidung im Gesamtwert von ca. 110 Euro im Nahbereich einer Gruppe sicherstellten. Zur offenkundig aus Ladendiebstählen stammenden Ware gab ein

26-Jähriger an, sie von einem Freund erworben zu haben.

Zusammenfassend wurden mit Abschluss des Polizeieinsatzes zehn Strafanzeigen gegen Männer im Alter zwischen 17 und 30 Jahren wegen Verstößen gegen das Arzneimittelgesetz, das Konsumcannabisgesetz, das Aufenthaltsgesetz und das Pflichtversicherungsgesetz sowie wegen Diebstahls und Hehlerei gefertigt. Bei den Tatverdächtigen handelt es sich um algerische, eritreische, indische, libysche, marokkanische, tunesische und ukrainische Tatverdächtige.

Fahrradfahrer nach Ausweichmanöver leicht verletzt

Zeit: 22.09.2026, 12:15 Uhr

Ort: OT Zentrum

(2759) Am Dienstagmittag fuhr ein 80-Jähriger mit einem Pkw Peugeot aus einer Grundstücksausfahrt nach links in die Kaßbergstraße ein. Ein von links kommender, vorfahrtsberechtigter Fahrradfahrer (44), der die Kaßbergstraße aus Richtung Henriettenstraße in Richtung Hartmannstraße befuhr, wich dem Peugeot aus, stürzte und verletzte sich leicht. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa

350 Euro. (rae)

Unfallflucht auf Autobahn - Zeugen gesucht

Zeit: 22.09.2026, 15:10 Uhr

Ort: OT Glösa-Draisdorf, Bundesautobahn 4, Aachen – Dresden

(2760) Am Dienstagnachmittag fuhr ein 38-Jähriger mit einem Pkw Peugeot an der Anschlussstelle Glösa auf die Bundesautobahn 4 auf und wechselte vom Beschleunigungsstreifen auf den rechten von drei Fahrspuren. Ein vorausfahrender weißer VW Caddy, welcher noch den Beschleunigungsstreifen befuhr, wechselte danach ebenfalls in den rechten Fahrstreifen. Dabei scherte der VW so knapp vor dem Peugeot ein, dass dessen Fahrer eine Gefahrenbremsung einleiten musste. Dennoch kam es zum Zusammenstoß der beiden Pkw. Der VW Caddy setzte seine Fahrt fort. Anschließend fuhr ein nachfolgender Lkw DAF (Fahrer: 49) auf den Peugeot auf. Verletzt wurde niemand. An den Fahrzeugen entstand ein Schaden von insgesamt etwa 20.000 Euro.

Es werden Zeugen gesucht, die Beobachtungen im Zusammenhang mit dem Unfallgeschehen gemacht haben. Sachdienlichen Hinweisen nimmt die Verkehrspolizeiinspektion Chemnitz unter Telefon 0371 8740-0 entgegen. (rae)

Fahrradfahrer in Kreisverkehr angefahren

Zeit: 22.09.2026, 18:20 Uhr

Ort: OT Glösa-Draisdorf

(2761) Am Dienstagabend befuhr ein 75-Jähriger mit einem Pkw Renault die Bornaer Straße stadteinwärts. Beim Einfahren in den Kreisverkehr an der Blankenburgstraße kam es zum Zusammenstoß mit einem vorfahrtsberechtigten 59-jährigen Fahrradfahrer. Dieser stürzte und zog sich leichte Verletzungen zu. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 3.000 Euro. (rae)

Landkreis Mittelsachsen

Altkleidercontainer und Transporter brannten

Zeit: 23.09.2026, 01:25 Uhr polizeibekannt

Ort: Burgstädt

(2762) Am Ahnataler Platz kamen in der Nacht zum Mittwoch Feuerwehr und Polizei zum Einsatz. Dort war ein Altkleidercontainer in Brand geraten. Verletzt wurde niemand. Angaben zum entstandenen Sachschaden liegen derzeit nicht vor.

Auf der Anfahrt zum Brandort stellte die Feuerwehr in der Rochlitzer Straße einen brennenden Mercedes-Transporter fest. Die Flammen konnten zeitnah gelöscht werden. Es entstand Sachschaden in Höhe von etwa 8.000 Euro.

Im Verlauf des heutigen Tages kam ein Brandursachenermittler der Chemnitzer Kriminalpolizei am Brandort zum Einsatz. Im Ergebnis wird wegen vorsätzlicher Brandstiftung ermittelt. Ein Zusammenhang mit dem Containerbrand wird geprüft. (rae)

Erzgebirgskreis

Vorfahrt missachtet? Kleinkrafttradfahrer leicht verletzt

Zeit: 22.09.2026, 13:40 Uhr

Ort: Schwarzenberg, OT Heide

(2763) Am Dienstagmittag befuhr ein 44-Jähriger mit einem Pkw Audi die Straße Am Silbergang in Richtung Bockauer Weg und wollte nach rechts in diesen abbiegen. Dabei kam es zur Kollision mit einem von links kommenden, vorfahrtsberechtigten Kleinkrafttradfahrer (56). Der 56-Jährige erlitt leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 300 Euro. (rae)